

Tätigkeitsbericht für die Jahre 2001 bis 2002

Christine Berg

Vorbemerkung

Am 1. April 2001 habe ich die Geschäftsführung der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde als Nachfolgerin von Herrn Dr. Günter Schucher übernommen, der im Mai 2001 in den Vorstand der DGA (als Geschäftsführendes Vorstandsmitglied) gewählt worden ist und dem ich an dieser Stelle für die gewinnbringende Einarbeitungszeit und nachhaltige Betreuung besonders herzlich danke.

Meine Pläne für die Tätigkeit in der DGA reichten von der Überarbeitung (sog. Relaunch) und dem Ausbau der Website (neue Navigation, Forum für Sie als Mitglieder, ein passwortgeschütztes Mitgliederverzeichnis etc.) über Ideen für die Mitgliedergewinnung und bessere Nutzung der Internetmöglichkeiten (z.B. E-Mail-Verteiler), über ein neues Logo und die Unterstützung der Mitgliederaktivitäten (Intensivierung der Aktivitäten, Sponsoring, wiss. Austausch, Arbeitskreise, Diskussionsforum auf der Website) hin bis zu Möglichkeiten für Sparmaßnahmen (z.B. E-Mail-Verteiler statt Briefpost, Internetbanking). Einen großen Teil dieser Pläne konnte ich in diesen zwei Jahren verwirklichen. Bitte seien Sie noch einmal darüber informiert, dass mir nur ein Wochenarbeitszeitkontingent von 10 Stunden zur Verfügung steht.

1 Allgemeine Entwicklung der Gesellschaft

Unsere Gesellschaft versteht sich als wissenschaftliche Gesellschaft,

- die nicht nur wissenschaftliche Studien über das gegenwärtige Asien fördern, sondern auch eine breitere Öffentlichkeit über Asien informieren will;
- die nicht nur Asienwissenschaftler in ihrer Arbeit unterstützen und wissenschaftliche Kontakte über Fächergrenzen hinweg ermöglichen, sondern auch helfen will, Arbeitsbeziehungen in die Bereiche der Politik, Wirtschaft und Kultur hinein herzustellen.

Die Entwicklung und das Wirken unserer Gesellschaft ist damit sowohl von den Entwicklungen in Asien selbst und ihrer Rezeption in der deutschen Öffentlichkeit als auch von den Entwicklungen im Bereich der Asienwissenschaften und der Wissenschaften im Allgemeinen beeinflusst.

Das Interesse an Asien hat in der deutschen Öffentlichkeit auch nach der "Asienkrise" nicht abgenommen, wie u.a. Anfragen vor allem seitens der Medien an die Geschäftsstelle nach wissenschaftlich abgesicherten Informationen sowie drei Tagungen im Februar und Mai 2001 sowie im Oktober 2002 belegen, zu denen auch

die DGA eingeladen hatte. In deutlichem Widerspruch dazu steht die immer noch bestehende institutionelle Bedrohung asienwissenschaftlicher Forschung und Lehre im Zuge von Sparmaßnahmen und Umstrukturierungen an den Hochschulen. Die Kenntnis der wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Asien wird mit der wachsenden Globalisierung immer wichtiger.

Zur Tagung 2003 werden Vertreter anderer asienbezogener Fachgesellschaften – und erstmalig auch Botschafter und Pressekorps – eingeladen, um Fragen von gemeinsamen Interesse zu besprechen.

Die DGA hat in den letzten zwei Jahren erfolgreich die Interessen der AsienwissenschaftlerInnen vertreten. Sie kann dies, weil sie

- WissenschaftlerInnen aller Fachgebiete vereinigt,
- den asienwissenschaftlichen Nachwuchs in Kooperation mit der SWP, Berlin, und dem OWK, Brühl, zu Nachwuchstagungen einlädt,
- nicht in Konkurrenz zu anderen Gesellschaften steht, auch nicht zu denen der "traditionellen" Asienwissenschaftler,
- mit der Zeitschrift *ASIEN* über ein Medium verfügt, das über alle Fachgrenzen hinweg große Verbreitung gefunden hat und
- durch die Website www.asienkunde.de (und www.dga-ev.de) über ein Forum verfügt, das sowohl Mitglieder als auch Interessierte nutzen können und inzwischen auch den virtuellen Wissensaustausch durch ein Diskussionsforum im Mitgliederbereich fördert.

Vor diesem Hintergrund sollen nun die Entwicklung der Gesellschaft aufgezeigt und über die Arbeit der DGA berichtet werden. Da ein entscheidendes Instrument des Wirkens der DGA die Herausgabe der Zeitschrift *ASIEN* ist, soll dabei - wie vor zwei Jahren - der "Bericht der Redaktion *ASIEN*" in die Betrachtung einbezogen werden (siehe Anhang 1).

2 Mitgliederentwicklung

Ein wesentlicher Faktor bei der Erfüllung der Aufgaben einer Fachgesellschaft ist zunächst die Entwicklung der Gesellschaft selbst.

Die Zahl der Mitglieder ist von 1993 an erstmals seit Ende der 80er-Jahre wieder gestiegen, und zwar von 463 auf 579 im Jahre 1996. Dann blieb die Zahl drei Jahre lang bis 1998 stabil, was durchaus als Erfolg zu werten war. Und seit 1999 steigt die Zahl der Mitglieder wieder an und erreichte Ende 2002 mit 655 Mitgliedern einen neuen Spitzenwert.

Dieser Anstieg der Mitgliederzahlen hat ein bestimmtes Muster:

1. Die Zahl der korporativen Mitglieder ist nahezu gleich geblieben. Hierbei handelt es sich häufig um Universitätsinstitute und Bibliotheken, was wohl darauf hindeutet, dass vor allem die Zeitschrift *ASIEN* für diese von Interesse geblieben und nicht Mittelkürzungen zum Opfer gefallen ist.

2. Die Zahl der vollzahlenden Mitglieder ist in den letzten zwei Jahren gestiegen. Hierbei handelt es sich vor allem um Wissenschaftler an den Universitäten, aber auch um an Asien Interessierte div. Sparten (z.B. Jura, Handel, Consulting).
3. Der wesentliche Faktor des Anstiegs ist die zunehmende Zahl studentischer Mitglieder: Sie verdoppelte sich im Zeitraum von 1993-1996 und stieg seitdem noch einmal um knapp ein Drittel. Dabei kommen viele der Studierenden aus nicht-asienskundlichen Fächern.
4. Ausblick 2003: Durch eine Statusüberprüfungsaktion erhöht sich die Zahl der Vollzahler und der Anteil der Studierenden geht zurück.

Sehr positiv ausgewirkt hat sich dabei die Website der DGA, die im Sommer 2001 völlig neu von der Webdesign-Firma leansite gestaltet wurde. Während früher Neueintritten vielfach ein Briefwechsel, Telefonanrufe und das Zusenden von Ansichtsexemplaren von ASIEN vorausging, erfolgen inzwischen ca. 95% der Neueintritte über die Homepage ohne vorherige Kontaktaufnahme zur Geschäftsstelle. Die Zahl der Besuchenden der Website erreichte im Januar 2003 mit 3.641 einen neuen Spitzenwert.

Neben der Website wurde seitens der Geschäftsstelle durch die Versendung von Faltblättern an die Universitätsinstitute, Auslage von Faltblättern und ASIEN-Heften auf Tagungen und Seminaren, durch Anzeigen in den Zeitschriften des Instituts für Asienkunde, in *China Perspectives* (Hongkong), in den *Mitteilungen* der Deutsch-Mongolischen Gesellschaft e.V., in *das neue china* und in der *ZS* der AGEE e.V. geworben.

Mitgliederentwicklung 1991-2002

	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Mitgl. insg.	476	465	463	506	549	579	581	580	603	632	644	655
Vollzahler			357	350	362	378	376	390	395	397	400	402
Studierende +			84	123	160	175	180	165	185	213	216	218
Doktoranden *+											5	12
PartnerInnen *+											2	2
korp. Mitgl.			22	24	27	26	25	25	23	22	21	21

* neue Kategorie ab 2001. + reduzierter Beitragssatz.

Zur finanziellen Stärke der DGA tragen neben den Mitgliedseinnahmen auch die Abonnements der Zeitschrift ASIEN bei sowie in geringer Höhe – und ausbaufähig – kostenpflichtige Anzeigen.

Die Zeitschrift wird weiterhin in einer Auflage von 1.000 Exemplaren gedruckt und an die Mitglieder sowie an 184 Abonnenten versandt. Über 40 Personen und Institutionen erhalten ASIEN kostenlos. Anfang 2002 mussten aus Kostengründen viele

Freiexemplare storniert werden. Alle Empfänger der Freiexemplare wurden angeschrieben und gebeten, ihr Frei-Abo in ein kostenpflichtiges Abo umzuwandeln. Auch dadurch konnte 2001/2002 die Zahl der Abos um 15 erhöht werden. Davon sind vier Abos wiederbelebte Abos. Bei den "traditionellen" Abonnenten, den Universitäts- und Staatsbibliotheken, scheint ASIEN als Fachorgan weiter anerkannt zu sein.

3 Aufgabenbereiche der DGA

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Gesellschaft gehört es,

- zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses beizutragen,
- zur Intensivierung des fachwissenschaftlichen Diskurses beizutragen und ihre Mitglieder durch Aufbereitung entsprechender Informationen an der fachlichen Entwicklung im eigenen Fach und in benachbarten Fächern teilhaben zu lassen (durch Tagungen, Literaturanalysen und Konferenzberichte),
- neuere Forschungsthemen, -projekte und -ergebnisse zur Diskussion zu stellen,
- ein Forum für den Informationsaustausch (z.B. Forum auf der Website) zu bieten,
- die nationale und internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit durch Sammlung und Verbreitung entsprechender Informationen (z.B. Fördermöglichkeiten) verbessern zu helfen,
- die Kontakte zu anderen Wissenschaftlervereinigungen zu intensivieren und die Vertretung nach außen zu verbessern (z.B. durch die Abstimmung und Zusammenarbeit mit Wissenschaftsorganisationen).

3.1 Nachwuchsförderung

Für die Mitgliedschaft in der DGA ist kein akademischer Abschluss erforderlich wie in manchen anderen wissenschaftlichen Fachgesellschaften. Dies kann an sich schon als Fördermaßnahme begriffen werden, ermöglicht es doch dem Nachwuchs, sich in die "Gemeinschaft der Wissenschaftler" einzubringen. Dass dies für viele Studierende und DoktorandInnen attraktiv ist, zeigen die oben genannten Neueintritte.

Darüber hinaus bemühen wir uns, in ASIEN und auf unserer Homepage Informationen bereit zu stellen, die auch für den Nachwuchs von Interesse sind. Z.B.

- informieren wir regelmäßig über die Lehrveranstaltungen (LV) und Studiengänge. Die LV wurden ab Oktober 2002 erstmalig zum Download auf der Website in einer neu eingerichteten Rubrik bereit gestellt. Ab 2003 sind die LV-Angebote nur noch dort zu finden; in *ASIEN* werden sie nicht mehr veröffentlicht. Auf der Homepage haben wir außerdem unter dem Punkt "Asienwissenschaften" Links zu den Websites der asienkundlichen Seminare sowie zu Instituten und anderen forschungsrelevanten Einrichtungen aufgelistet.

- Eine Liste von Stipendien- und Praktikumsmöglichkeiten für China ist auf unserer Homepage zu finden, Links zu entsprechenden Informationen für Japan und Korea sowie zum DAAD werden dort genannt.
- Die Beiträge aus ASIEN, die sich mit Hinweisen auf die Nutzung des Internets beschäftigen, wurden auch auf unserer Homepage als "ASIEN-Texte" eingestellt. Bisher waren dies vor allem Texte zu Südostasien, die dankenswerterweise von Dr. Wischermann und Dr. Sander organisiert wurden.
- Seit vier Jahren beteiligt sich die DGA auch an den Tagungen für Nachwuchswissenschaftler, die maßgeblich von Frau Dr. Gudrun Wacker (SWP Berlin) und Christoph Müller-Hofstede (Ost-West-Kolleg, Brühl) organisiert werden. Die Tagung 2003 muss(te) jedoch leider aufgrund zu geringer Anmeldungen ausfallen. Um in der Zukunft wieder Nachwuchstagungen anbieten zu können, wäre ein gewisses Engagement der LehrstuhlinhaberInnen in der DGA notwendig.

3.2 Förderung des fachwissenschaftlichen Diskurses

Genuine Aufgabe einer Fachgesellschaft ist, die Mitglieder an der fachlichen Entwicklung im eigenen Fach und in benachbarten Fächern teilhaben zu lassen. Darum hat sich die Geschäftsstelle auf verschiedenen Wegen bemüht:

An erster Stelle ist hier natürlich wieder die Zeitschrift ASIEN zu nennen. Ein Blick auf die Autorenliste eines jeden Heftes zeigt den großen Kreis der einbezogenen Wissenschaftler. In erster Linie ging es der Redaktion darum, diesen Kreis zu erweitern und die Qualität der Zeitschrift zu steigern.

- Das Bemühen wurde fortgesetzt, durch die thematische Gruppierung von Beiträgen den besonderen Charakter der "Asien"-Zeitschrift stärker zur Geltung kommen zu lassen. Hier ist besonders auf die Hefte Januar 2001 (Umweltprobleme in Asien), Juli 2001 (Funktionswandel und Staatskapazität in der VR China; Sonderheft des ASC) und April 2002 (Aktuelle Fragen der japanischen Innenpolitik, guest-editor: Prof. Dr. Gesine Foljanty-Jost) hinzuweisen.
- Das Juli-Heft 2002 ist bereits vergriffen und wurde vom Institut für Ostasienwissenschaften in Duisburg konzipiert (guest-editor: Prof. Dr. Markus Taube). Alle sechs Artikel zum Themenbereich "Stability in a highly dynamic world – Structural change and systemic stability in East Asia" und die dazugehörigen Comments sowie das Editorial wurden in englischer Sprache verfasst.
- Mit dem Oktober-Heft 2001 wurde eine neue Rubrik "Asien aktuell" eingerichtet (Nepal: das Palastmassaker und seine Auswirkungen), um sehr aktuellen und kurzen (unreferierten) Beiträgen gerecht zu werden.
- Zu nennen sind weiter vor allem Konferenzberichte, Buchrezensionen, Projektberichte, Konferenzankündigungen - Informationen, die von der Redaktion aktiv gesammelt werden und bewusst einen breiten Raum in der Zeitschrift einnehmen. Erreicht wurde auch eine breitere Streuung der Themen. Fast alle Asien-Regionen konnten im Berichtszeitraum abgedeckt werden.

- Auch die schon erwähnten Beiträge zur Bedeutung des Internets für die Asienwissenschaften sind als Hilfestellung für Asienwissenschaftler gedacht.

Neben der Zeitschrift ASIEN spielen für den fachwissenschaftlichen Diskurs Tagungen eine wichtige Rolle.

- Zu nennen sind hier natürlich zuerst unsere eigenen Tagungen, die wir alle zwei Jahre im Zusammenhang mit der Mitgliederversammlung durchführen. Dabei bemühen wir uns stets, Themen zu finden, die erstens aktuell sind, zweitens ganz Asien betreffen und drittens über die Asienwissenschaftler hinaus auch andere an Asien Interessierte ansprechen. Vor zwei Jahren hatten wir das Thema "Asien und das Internet" gewählt - ein Thema, das bisher wenig wissenschaftlich aufbereitet ist. Somit konnte die Tagung nur einen kurzen Anriss über neueste Entwicklungen und Trends des Internets in Asien geben. Die Tagung war mit ca. 135 Teilnehmenden gut besucht. Ihre Durchführung wurde zum einen - wie auch in diesem Jahr - durch die freundliche Unterstützung des Japanisch-Deutschen Zentrums, zum anderen dadurch ermöglicht, dass das Institut für Asienkunde die Reisekosten der ReferentInnen und die Finanzierung der Buchveröffentlichung übernahm (siehe auch Anhang 3).
- Darüber hinaus lädt die DGA ihre Mitglieder in den Jahren zwischen den Mitgliederversammlungen zu Tagungen des Instituts für Asienkunde ein. Im Februar 2001 veranstaltete das IfA eine internationale englischsprachige Tagung zum Thema "China's WTO Accession. National and International Perspectives". Zu dieser Veranstaltung im Rahmen des EU-China Academic Networks (ECAN) kamen - wider alle Erwartungen - 300 Teilnehmende, davon nicht nur mindestens ein Drittel aus der Wirtschaft, sondern auch Vertreter von Ministerien und Forschungseinrichtungen des europäischen Auslandes. Die Teilnahme, die verschiedenen Panels und die Diskussionen zeigten, dass es durchaus möglich ist, wissenschaftliche Informationen auf hohem Niveau an die Praktiker in Politik und Wirtschaft zu vermitteln. Im Oktober 2002 lautete das Thema der regulären IfA-Tagung "Chinas und Japans zukünftige Bedeutung für Ostasien und die Weltwirtschaft", die in Zusammenarbeit mit dem APA und in Berlin veranstaltet wurde. Sie knüpfte unmittelbar an der zentralen Fragestellung der 9. Asien-Pazifik-Konferenz der Deutschen Wirtschaft im Juli in Tokyo an: Wie stark ist die Region Ostasien mit der Weltwirtschaft verknüpft, welche Impulse gehen von dort aus und wie werden sich die wirtschaftlichen Strukturen in der Region entwickeln? – Diese Fragen wurden einerseits auf die beiden wichtigsten Akteure Japan und China zugespitzt und andererseits um eine langfristige Sichtweise bis 2020 ergänzt. Auch diese Tagung war mit 220 Teilnehmenden sehr gut besucht.

Abschließend sei auf eine besonders positive Initiative verwiesen. Der zweite Workshop des ASC (Arbeitskreis für sozialwissenschaftliche Chinaforschung), der sich 2000 innerhalb der DGA gegründet hatte und inzwischen ca. 30 Mitglieder hat, fand im Mai 2001 im Anschluss an die wissenschaftliche Tagung der DGA statt. Die Programmatik und ein Aufnahmeformular sind auf der Homepage der DGA und auf der ASC-eigenen Website unter www.as-china.org zu finden. Im Januar 2002 wurde ein Workshop des ASC in Witten zum Thema "Staatskapazität" durchgeführt. Die

ASC-Tagung vom November 2002 wurde auf den 23.5.2003 verschoben und wird im Rahmen der DGA-Tagung 2003 den 3. Workshop bilden.

3.3 Förderung des internationalen wissenschaftlichen Austauschs

Im Bereich der internationalen Zusammenarbeit ist die Gesellschaft bisher nur in geringem Maße aktiv geworden.

- Bemühungen um mehr englischsprachige Aufsätze in *ASIEN* wurden fortgesetzt. Problematisch sind hier allerdings die Lektoratstätigkeit und das Einwerben englischsprachiger Aufsätze.
- Auf der Website wurde zum Januar 2003 eine Rubrik mit "english articles" eingerichtet. Englischsprachige Aufsätze können hier im Volltext heruntergeladen werden, was der Internationalisierung und besseren internationalen Wahrnehmung dienen soll. Interessierte können bekunden, ob sie ab 2004 eine parallel erscheinende englischsprachige Printversion von *ASIEN* wünschen und abonnieren würden.
- In Kooperation mit der Übersee-Dokumentation in Hamburg und finanziert vom Institut für Asienkunde wurden die Einträge in der Datenbank *AccessAsia: A Guide to Specialists and Current Research* laufend aktualisiert, die inzwischen online und kostenlos nutzbar ist. In die Datei aufgenommen werden kann jeder, der eine asienbezogene Lehr-, Forschungs- oder Beratungstätigkeit ausübt, beruflich im Bereich Asien (Politik, Wirtschaft, Medien) tätig ist oder Veröffentlichungen über Asien vorzuweisen hat. Das Questionnaire kann in der Geschäftsstelle abgefordert werden.
- Besonders hervorzuheben sind die Aktivitäten von Prof. Eberhard Sandschneider (Vorstand der DGA) zur Organisation der zweiten "International Convention of Asia Scholars" (ICAS 2), die vom 9. bis 12. August 2001 in Berlin stattfand.

3.4 Vertretung des Faches

Die Vertretung des Faches gegenüber der Öffentlichkeit erfolgt durch die DGA derzeit noch nicht systematisch, erste Ansätze können sicherlich noch ausgebaut werden:

- Die Geschäftsführung der DGA nahm regelmäßig an den Sitzungen des Arbeitskreises für gegenwartsbezogene Forschung und Dokumentation über den süd- und ostasiatischen Raum (AGDA) teil und berichtet dort über die Aktivitäten der DGA. Der AGDA wurde im Oktober 2002 aufgelöst. An seine Stelle soll nach dem Willen der Mitglieder ein offener Arbeitskreis Asienwissenschaften treten, der von der DGA (Dr. Günter Schucher) moderiert werden wird.
- Erwähnt werden sollten auch die Intensivkurse für Chinesisch, Japanisch, Hindi und Indonesisch an der Universität Hamburg, an deren Durchführung sich die DGA beteiligt. Viele Kursteilnehmende erhalten erstmalig einen Einblick in asiatische Sprachen und in den wissenschaftlichen Umgang mit Sprache und Literatur.

- Viele Mitglieder der DGA sind auch in anderen regional- oder länderspezifischen Gesellschaften tätig. Diese Entwicklung kann und will die DGA nicht zurückdrehen, vielmehr sieht sie es als ihre Aufgabe an, die Kontakte (z.B. werden viele Gesellschaften zur Tagung 2003 eingeladen) über die Fachgrenzen hinaus herzustellen und zu verbessern. Darum wurde ein Sonderteil in ASIEN eingerichtet, in dem über die Aktivitäten dieser Gesellschaften berichtet wird. Die Redaktion hat etliche Gesellschaften sukzessive neu aufgenommen und z.B. Angaben zu Adressen und Vorstand eingepflegt. Diese "gelben Seiten", die zweimal im Jahr erscheinen, sind auch auf der Homepage eingestellt.
- Die Redaktion ist bemüht, den Link der DGA-Website in asienrelevante Websites einzustellen. Durch das Internet konnte z.B. ein Kontakt zur New Zealand Asian Studies Society (NZASIA) hergestellt werden (Zeitschriftenaustausch).

4 Zur finanziellen Lage der DGA

Die finanzielle Lage der DGA war zu Beginn dieses Berichtszeitraums nicht unbedingt beruhigend, da das Polster relativ klein geworden war, Spenden ausblieben und die Rücklagen durch die Kosten für die ASIEN-Hefte, die regelmäßig sehr umfangreich waren, weiter beansprucht wurde.

Diesen Herausforderungen wurde auf verschiedenen Ebenen begegnet:

- Die letzte Mitgliederversammlung hatte im Zuge der Euromstellung eine geringe Anhebung der Mitgliedsbeiträge beschlossen.
- Ausstehende Abgebühren in Höhe von ca. 4.300 DM konnten in 2002 erfolgreich eingeworben werden.
- Die GFin hat durch erfolgreiche Anzeigenakquisition, gezieltes Einfordern von Beiträgen, Internetbanking, die Einrichtung einer E-Mail-Verteiler-Liste, Pflege der Mitgliedsdaten (Statusveränderungen), nur noch eine stud. Hilfskraft, einen geringeren Umfang von *ASIEN* und zuletzt durch die Mitgliederwerbe- und Statusüberprüfungsaktion die Einnahmen erhöhen und Ausgaben verringern können.
- Der DGA wurde kostenlos ein neues Logo konzipiert und zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung gestellt. Der Dank geht hier an die Firma leansite.
- Alles zusammen hat zu einer Erhöhung der Rücklagen geführt.

Den Status für die Jahre 2001 und 2002 (mit den Vergleichszahlen für die drei Vorjahre) erläutert Herr Dr. Günter Schucher, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der DGA, auf der Mitgliederversammlung.

5 Ausblick

Die Notwendigkeit einer Institution, die Informationen und Initiativen aus allen asienwissenschaftlichen Teilbereichen aufgreift und verbreitet, bereichsübergreifende Kontakte fördert und den Transfer in die Praxis verbessert, ist unbestritten.

Die vorhergehenden Ausführungen zeigen, dass die DGA durchaus erfolgreich in diesem Sinne tätig gewesen ist. Eine ganze Reihe von Mitgliedern hat sich an diesen Aktivitäten engagiert beteiligt. Allerdings beruht vieles immer noch hauptsächlich auf Aktivitäten der Geschäftsstelle. Die Tagung 2003 wurde erstmals von einem Tagungsteam, gebildet aus dem Vorstand der DGA, konzipiert und durch den Gesamtvorstand organisiert.

Die bei der letzten Mitgliederversammlung genannten Bedingungen, dass sich die DGA noch stärker als wissenschaftliche Fachgesellschaft profilieren muss, sind auch weiterhin aktuell. Die DGA muss

- das von ihr repräsentierte fachliche Spektrum und den Organisationsgrad durch die Gewinnung weiterer Mitglieder aus allen Bereichen der Asienwissenschaften, am besten durch die Mitglieder selbst, erweitern;
- die Aktivitäten aller Organe der DGA weiter erhöhen;
- und die finanziellen Grundlagen noch mehr verbessern.

Anhang

Im Anhang seien noch einige detaillierte Angaben zu einzelnen Tätigkeitsbereichen gegeben.

Anhang 1: Die Zeitschrift ASIEN

Im Berichtszeitraum erschienen 8 Hefte der Zeitschrift ASIEN, pünktlich alle Vierteljahr. Der Umfang der einzelnen Heft schwankte zwischen 172 und 224 Seiten, der deutlich reduziert werden musste.

Mitte 2002 wurde (auf Beschluss der Vorstands hin) eine Fragebogenaktion zur Konzeption und Redaktionspolitik von *ASIEN* durchgeführt, an der sehr viele Mitglieder teilgenommen haben. Resultat ist, dass das Konzept von *ASIEN* von den Mitgliedern angenommen wird. Alle Rubriken sind gleichermaßen interessant und werden zumeist ausführlich gelesen.

Die folgenden Ausführungen sollen die Redaktionspolitik erläutern sowie einige Hinweise zu den Kosten der Zeitschrift geben.

Redaktionspolitik

ASIEN ist sowohl Mitgliederzeitschrift als auch wissenschaftliche Zeitschrift, sie soll nicht nur - mit Hilfe wissenschaftlicher Beiträge - das Wissen über Asien erhöhen und verbreiten helfen, sondern zugleich auch die Kommunikation innerhalb der Asienwissenschaften in der Bundesrepublik fördern. Diesem Ziel dient der Forschungs- und Informationsteil. Alle ½ Jahr dienen die "gelben Seiten" als Informationsteil speziell für die Mitglieder. Alle Organe der DGA bemühen sich um eine verbesserte wissenschaftliche Qualität der eingereichten Beiträge.

Die Redaktion bemüht sich, den Informationsteil der Zeitschrift so zu gestalten, dass er sowohl vom Umfang als auch vom Inhalt her möglichst viele und vielseitige

Informationen für die Mitglieder bereit hält. Die Anzahl und der Umfang der Artikel sollen dagegen weit gehend gleich bleiben. In loser Folge erscheinen kurze Beiträge zu Internetressourcen in Asien und zu aktuellen Themen. Im Berichtszeitraum stehen die Anteile der wiss. Artikel und Informationen in einem ausgewogenen Verhältnis zu einander. Diese Tendenz muss weitergeführt werden.

Neben den Sparten "Konferenzberichte" und "Rezensionen" dienen vor allem die "Konferenzankündigungen", "Informationen", "Neuere Literatur über Asien" und die "Asienkundlichen Lehrveranstaltungen" dem Ziel, die Mitglieder über Ereignisse, Projekte und Ergebnisse der Asienwissenschaften zu informieren. Hier ist die Redaktion auf die Mitarbeit der Mitglieder angewiesen bzw. hat es sich zum Prinzip gemacht, alle Schriften von Mitgliedern wie z.B. die Ankündigung neuer Veröffentlichungen zu berücksichtigen.

ASIEN, Heft 78 (2001) bis Heft 85 (2002)

Heft-Nr.	Seitenzahl	davon:		Artikel nach Regionen						davon: engl.spr.
		Artikel	Infos	Asien	OAS		SOA	SA		
						Japan	China			
1997-99 63-70	1462	546	916	4	4	1	10	7	5	8
1999-2000 71-77	1333	530	815	3	1	4	11	10	2	8
2001: 78	182+12	109	73		1	1	2	1		-
2001: 79	210	103	107		1	2	1	1	1	3
2001: 80	184+30	125	59				6		1	2
2001: 81	194	95	99				1	3	2	2
2002: 82	160+12	78	82			1	1	2		-
2002: 83	194	68	126		1	3		1		1
2002: 84	145+12	79	66			3	3			6
2002: 85	217	96	121	1			1	3		2
insgesamt	1486+6 6	753	733	1	3	10	15	11	4	16

Die Redaktion ist bestrebt, mit Hilfe des Informationsteils möglichst viele Kontakte zu Asieninteressierten und Asienkennern aufzubauen. Diesem Ziel dienen auch die Rubriken "Konferenzberichte" und "Rezensionen". Die Lehrveranstaltungen, die zu jedem Semesterbeginn in *ASIEN* erschienen sind, sind - trotz der hohen Beliebtheit - nur noch bis Ende 2002 in *ASIEN* abgedruckt worden. Ab Oktober 2002 erschienen sie zusätzlich auf der Website der DGA zum Download, ab 2003 sind sie nur noch

dort zu finden. Einen Teil des gewonnen Platzes sollen zukünftig wissenschaftliche Beiträge einnehmen.

Kosten

Die Versandgebühren für ASIEN sind im Berichtszeitraum weiter gestiegen. Von Seiten der Druckereien (ein Wechsel fand Ende 2002 statt), das sei ausdrücklich und mit Dank erwähnt, sind die Kosten auch in den letzten zwei Jahren nicht erhöht worden.

Eine Kostensenkung konnte mit einer Reduzierung des Umfangs erreicht werden; dies wird in vollem Umfang aber erst ab 2003 zum Tragen kommen. Durch den Wegfall der Lehrveranstaltungen (ca. 60 Seiten 2 mal p.a.) wird sich der Umfang auf 160-170 Seiten einpendeln.

Anhang 2: Vorstandssitzungen

Eine Vorstandssitzung tagte am 9. Februar 2001. Beraten wurde u.a. die Vorbereitung von ICAS2. Hauptgegenstand der Sitzung war die Vorbereitung der Mitgliederversammlung einschließlich der Vorstandswahlen sowie der wissenschaftlichen Tagung. In den Vorstand wurden einstimmig kooptiert Herr VLR I Dr. Günter Gruber und Herr VLR I Dr. Christoph Müller für die ausgeschiedenen Herren VLR I Jürgen A. Staks und VLR I Dr. Wolfgang Massing.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung am 18. Mai 2001 fand die konstituierende Sitzung des Vorstandes statt, auf der Hans-Ulrich Klose, MdB, zum Vorsitzenden der Gesellschaft, Frau Prof. Dr. Gesine Foljanty-Jost und Herr Dr. Werner Draguhn zu stellvertretenden Vorsitzenden sowie Herr Dr. Günter Schucher zum Geschäftsführenden Vorstandsmitglied gewählt wurden. In den Vorstand kooptiert wurden Frau Prof. Dr. Frauke Kraas (Region Südostasien), außerdem der Asienbeauftragte des Auswärtigen Amtes sowie die Referatsleiter: die Herren MDg Dr. Cornelius Sommer (Asienbeauftragter), VLR I Dr. Günter Gruber (Ref. 310), VLR I Dr. Christoph Müller (Ref. 308), VLR I Dr. Wolfgang Röhr (Ref. 309) und VLR Robert Dölger (Ref. 311). Auf der Sitzung wurden die Mitglieder und Sprecher der Wissenschaftlichen Beiräte der Gesellschaft bestimmt. Sprecher sind Frau Dr. Brunhild Staiger (China), Herr Prof. Dr. Dietmar Rothermund (Südostasien), Herr Prof. Dr. Werner Pascha (Japan-Korea) und Herr Prof. Dr. Jürgen Rüländ (Südostasien).

Eine weitere Vorstandssitzung fand am 28. November 2001 in Berlin statt. Auf dieser Sitzung wurde für den Asienbeauftragten Herrn MDg Dr. Cornelius Sommer sein Nachfolger, Herr MDg Dr. Volker Stanzel, in den Vorstand kooptiert. Herr VLR Robert Dölger war zwischenzeitlich aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Vorstand sprach sich über die künftigen Aktivitäten der DGA (Homepage, Mitgliederwerbung, Konzeption der nächsten Tagung, Wissenschaftlichkeit, Beiräte, Gutachterverfahren) und die weitere Verbesserung der Zeitschrift *ASIEN* – und in diesem Zusammenhang mit dem Wegfall der Lehrveranstaltungen in *ASIEN* – aus. Ein Tagungsteam konstituierte sich nach Diskussion.

Am 18.2.2002 fand in Heidelberg ein vorbereitendes Treffen des Tagungsteams statt, das sich über Format, Ablauf, Zeitplan, Ort, Thema, Finanzierung und Referenten beriet.

Eine weitere Vorstandssitzung tagte am 12. Juni 2002 in Berlin. Hauptgegenstand der Sitzung war die Vorbereitung der Mitgliederversammlung einschließlich der Vorstandswahlen sowie der wissenschaftlichen Tagung. Ferner wurden div. Punkte zur Verbesserung der Wissenschaftlichkeit der Zeitschrift *ASIEN* diskutiert.

Die nächste reguläre Vorstandssitzung fand am 14. November 2002 in Berlin statt, auf der Herr MDg Dr. Peter Christian Hauswedell, Nachfolger von MDg Dr. Volker Stanzel, und VLR I Frank Burbach, Nachfolger von VLR I Dr. Wolfgang Röhr, in den Vorstand kooptiert wurden. Herr MDg Dr. Volker Stanzel gehörte dem Vorstand weiterhin an, Herr VLR I Dr. Wolfgang Röhr schied aus dem Vorstand aus. Auch auf dieser Sitzung standen die Mitgliederversammlung und die Tagung im Mittelpunkt der Besprechungen. Über ein revidiertes Gutachterverfahren und die Möglichkeit einer parallel erscheinenden, englischsprachigen Printedition von *ASIEN* wurde ebenfalls beraten.

Eine weitere Vorstandssitzung tagte am 24. März 2003 in Berlin. Hauptgegenstand der Sitzung war die Vorbereitung der Mitgliederversammlung einschließlich der Vorstandswahlen sowie der wissenschaftlichen Tagung.

Auf allen Vorstandssitzungen trugen Frau Christine Berg die Berichte der Geschäftsführung und der Redaktion *ASIEN* und Herr Dr. Günter Schucher die Berichte zur Finanzlage der DGA vor.

Anhang 3: Tagungen

Zu den Hauptaktivitäten der DGA gehören die wissenschaftlichen Tagungen.

Die Wissenschaftliche Tagung 2001 hatte das Thema "Asien und das Internet". Rund 135 Teilnehmende nahmen an der Tagung teil. Die Themen waren:

- "E-velopment" - Vor- und Nachteile des Internets für Entwicklungsländer, Uwe Afemann, M.A. (Univ. Osnabrück)
- Wer hat Zugang zum Internet? Das Beispiel China, Dr. Karsten Giese (Institut für Asienkunde, Hamburg)
- Japans Weg in die Wissensgesellschaft, Iris Wieczorek, M.A. (Institut für Asienkunde, Hamburg)
- Widerstand ist zwecklos - Internet und Zensur in China, Dr. Gudrun Wacker (SWP, Berlin)
- E-Government: Die chinesische Regierung geht online, Dr. Zhang Junhua (FU Berlin)
- Internet als subversives Medium? Politische Netzkultur in Malaysia?, Dr. Claudia Derichs (Univ. Duisburg)
- Internet und Asienbibliotheken: Das japanische Datenbankangebot, Frau Kuwabara (JDZB)

- Interneteinsatz in der japanbezogenen Lehre: Beispiel DJ 50, Dr. Claudia Derichs (Univ. Duisburg)
- Webpräsentationen japanischer Parteien, Marlies Meyer (Univ. Wien)
- Das "E-Japan-Project" – Die IT-Initiativen der japanischen Regierung, Dr. Dirk Nabers (Institut für Asienkunde, HH)
- Cyberreligion: Selbstdarstellung japanischer Religionsgemeinschaften im Internet, Birgit Staemmler, Petra Kienle (Univ. Tübingen)
- Websites religiöser Organisationen in Japan: Analyse von Beispielen, Birgit Staemmler, Petra Kienle (Univ. Tübingen)
- Cyber Communities in Japan, Dr. Wolfram Manzenreiter (Univ. Wien)
- Das WWW in China und Taiwan - Effekte der Heterogenisierung und Homogenisierung, Jens Damm (FU Berlin)
- Indien zwischen Analphabetismus und Softwareentwicklung, Dr. Wolfgang-Peter Zingel (Heidelberg)

Anfang 2002 erschien der Sammelband mit den überarbeiteten Beiträgen im Institut für Asienkunde; als Herausgeber fungierte Dr. Günter Schucher.

Anhang 4: Durchführung von Japanisch-, Chinesisch-, Hindi- und Indonesisch-Intensivkursen

Im Berichtszeitraum wurden in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Sprache und Kultur Japans des AAI der Universität Hamburg insgesamt 6 Japanisch-Intensivkurse durchgeführt, je 2 der Stufen I, II und III.

Weiterhin wurden in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Sprache und Kultur Chinas des AAI der Universität Hamburg insgesamt 4 Chinesisch-Intensivkurse durchgeführt, jeweils 2 Anfänger- und 2 Fortgeschrittenenkurse.

Dann wurden erstmals in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kultur und Geschichte Indiens und Tibets des AAI der Universität Hamburg insgesamt 6 Hindi-Intensivkurse durchgeführt, jeweils 2 Anfänger-, 2 Mittelstufen- und 2 Fortgeschrittenenkurse.

Die Indonesisch-Intensivkurse der Abteilung für Indonesische und Südseesprachen des AAI der Universität Hamburg fanden im Berichtszeitraum nicht statt. Bei entsprechender Teilnehmendenzahl sollen ab April 2003 2 Kurse im Semester stattfinden.

Die verschiedenen Sprach-Intensivkurse erfreu(t)en sich unbestritten großer Beliebtheit. Es sei daher ausdrücklich den verantwortlichen Lehrkräften an der Universität gedankt – zumal diese auch neue Mitglieder für die DGA geworben haben.

Stand: 15.04.2003 bg

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung der DGA vom 22. Mai 2003 im AA, Berlin, Weltsaal

Beginn: 15:00 Uhr, Schluss: 17:30 Uhr

1 Eröffnung durch den Vorstand der DGA

Der Vorsitzende Hans-Ulrich Klose spricht einige einleitende Worte, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass sie satzungsgemäß einberufen wurde. Die erste Einladung erfolgte drei Monate vorher, die zweite (mit Tagesordnung (TO) und Anlagen) einen Monat vorher; die Mitgliederversammlung (MV) ist damit beschlussfähig.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung zur Abstimmung. Die Teilnehmenden stimmen der TO einstimmig zu.

2a Bericht der Geschäftsführung für die Jahre 2001-2002 (einschließlich Bericht der Redaktion der Zeitschrift ASIEN)

Der Bericht für die Jahre 2001-2002 wird von der Geschäftsführerin der DGA, Frau Christine Berg, auszugsweise vorgetragen. Der Bericht war vorab im Internet auf den Seiten der DGA allen Mitgliedern zugänglich und bleibt aufrufbar. Frau Berg weist auf die positive Entwicklung der Gesellschaft hin und erläutert markante Punkte wie gestiegene Mitgliederzahlen, komplette Website-Überarbeitung, kostenloses neues DGA-Logo, E-Mail-Verteiler, Internetbanking, Honorareinsparungen und Verschlinkung der letzten *ASIEN*-Ausgaben.

2b Bericht des Vorstands

Der Bericht wird vom Geschäftsführenden Vorsitzenden Dr. Günter Schucher gehalten. Er ist als Anhang diesem Protokoll beigelegt.

2c Bericht zur Finanzlage der Gesellschaft

Der Bericht wird vom Geschäftsführenden Vorsitzenden Dr. Günter Schucher gehalten. Datenblätter mit dem Finanzstatus der letzten drei Jahre liegen allen Teilnehmenden vor. Die Gesamteinnahmen seien in 2002 aufgrund div. Sparmaßnahmen und durch Erhöhung der Mitgliedsbeiträge deutlich gestiegen, Spenden seien nicht zu verzeichnen. Bei den Ausgaben konnte in den Bereichen Druckkosten, Honorare und Bankgebühren deutlich eingespart werden.

Der Bericht der Kassenprüfer Prof. Dr. Monika Schädler und Dr. Liu Jen-Kai liegt vor. Es gibt keine Beanstandungen.

3 Diskussion der Berichte

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

4 Vorstandswahl

Auf Antrag von Herrn Uwe Kotzel wird der Vorstand durch die MV einstimmig entlastet.

Besonderer Dank gilt dem ausgeschiedenen Vorsitzenden Hans-Ulrich Klose, dessen Aktivitäten in der DGA Dr. Werner Draguhn kurz vorstellt. Dr. Günter Schucher spricht danach den Dank an die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Dr. Werner Draguhn, Prof. Dr. Thomas Heberer und Prof. Dr. Eberhard Sandschneider aus und berichtet über deren Aktivitäten in der DGA. Da Dr. Draguhn sich in besonderem Maße und über einen Zeitraum von mehr als 30 Jahren um die Belange der DGA besonders verdient gemacht hat, hat der Vorstand beschlossen, seinen Namen neben den Günter Diehls auf Seite eins von *ASIEN* zu stellen, um ihn so angemessen zu würdigen. Dr. Draguhn dankt für diese Ehre sehr herzlich.

Anschließend schlägt Frau Berg vor, Kristin Probstmeyer zur Wahlleiterin und Dr. Claudia Derichs, Claudia Friedrich, Marco Gerbig, Christiane Hammer, Wojciech Jakobiec, Uwe Kotzel, Dr. Arnd D. Kumerloeve, Andreas Oberheitmann und Simona Thomas zu Mitgliedern des Wahlausschusses zu wählen. Der Wahl wird einstimmig zugestimmt.

Die Wahlleiterin Frau Probstmeyer übernimmt die Versammlungsleitung und erläutert den Wahlvorgang. Der Wahlleiterin werden von Frau Berg 54 ungeöffnete Briefwahlumschläge übergeben. Die Wahlleiterin bittet Dr. Schucher, den Ablauf der Kandidatenfindung zu erläutern. Dr. Schucher erklärt, dass jedes DGA-Mitglied in der ersten Einladung zur MV zur Kandidatur aufgefordert worden ist. Die Wahlleiterin Frau Probstmeyer bittet dann die KandidatInnen, sich kurz vorzustellen. Eine Diskussion zu den KandidatInnen erfolgt nicht.

Gewählt werden Dr. Wolfgang Brenn, Prof. Dr. Gesine Foljanty-Jost, Prof. Dr. Sebastian Heilmann, Christoph Müller-Hofstede, M.A., Prof. Dr. Frauke Kraas, Prof. Dr. Dietmar Rothermund, PD Dr. Gunter Schubert, Dr. Günter Schucher, Dr. Theo Sommer, Dr. Martina Timmermann und Dr. habil. Christian Wagner. Es werden insgesamt 182 (128 + 54) Stimmen abgegeben, davon 181 gültige und 1 ungültige. Alle KandidatInnen nehmen die Wahl an. Das Vorstandsmitglied mit den meisten Stimmen, Dr. Schucher, übernimmt die Versammlungsleitung und dankt dem Wahlausschuss für seine Arbeit sowie den Mitgliedern für ihr Vertrauen. Frau Berg schlägt danach der MV als Rechnungsprüfer Prof. Dr. Monika Schädler und Dr. Liu Jen-Kai vor. Die MV wählt einstimmig die Rechnungsprüfer.

5 Diskussion: Künftige Aktivitäten der Gesellschaft

Dr. Schucher stellt die Beschlüsse des Vorstands zur künftigen Gestaltung des Gutachterverfahrens der Zeitschrift *ASIEN* sowie zur Zusammensetzung der Wissen-

schaftlichen Beiräte der DGA vor. *ASIEN* soll zu einer referierten Zeitschrift nach internationalen Maßstäben weiterentwickelt werden.

6 Verschiedenes

Dr. Eva-Maria Hexamer weist auf die Schriftenreihe des A Propos e.V., Berlin, hin und stellt kurz die letzte Broschüre "Nachdenken über Asien" von Diethelm Weidemann vor. Für den September ist eine Veranstaltung gleichen Namens im Berliner Rathaus geplant.

Frau Christiane Hammer weist namens Frau Dr. Christina Neder, Direktorin der Forschungsstelle für taiwanesisch Kultur und Literatur an der Fakultät für Ostasienwissenschaften der Ruhr-Universität Bochum, auf die neue Monographienreihe der Forschungsstelle hin: "Studia Formosiana" im Otto Harrassowitz Verlag, Wiesbaden. Der erste Band "Transformation! Innovation? Perspectives on Taiwan Culture" umfasst die überarbeiteten Beiträge eines Workshops im Jahr 2001 und erscheint im Sommer 2003. Darüber hinaus betreut die Forschungsstelle einen Online-Newsletter und bietet auf der eigenen Website die Möglichkeit zur Online-Publikation von aktuellen Aufsätzen zu Taiwan-bezogenen Forschungsthemen.

Prof. Dr. Helmolt Vittinghoff stellt den Newsletter *S i n o I n f o* vor, der Nachrichten zu den deutschsprachigen angemeldeten und abgeschlossenen Diplom- und Magisterarbeiten sowie laufenden Projekten mit Chinabezug sammelt. Die *S i n o I n f o* sollen ein- bis zweimal im Jahr als geheftete Papierfassung erscheinen und den Instituten zugeschickt werden. Die Daten werden in einer Datenbank gesammelt und können auch nach Namen und Themen abgefragt und der aktuelle Datenbestand kann stets der Homepage des Kölner Seminars entnommen werden.

Da es keine weiteren Beiträge gibt, schließt der Versammlungsleiter Dr. Schucher die Sitzung um 17:30 Uhr und dankt Dr. Wolfgang Brenn für seine organisatorische Arbeit der diesjährigen Tagung der DGA.

Christine Berg

Anhang:

Mitgliederversammlung am 22. Mai 2003

Bericht des Vorstands

Liebe Mitglieder,

Im Anschluss an die letzte Mitgliederversammlung 2001 hat unsere stellvertretende Vorsitzende, Frau Prof. Foljanty-Jost, im Oktoberheft von *ASIEN* die Agenda des neuen Vorstandes mit den Schlagworten „Internationalisierung, Vernetzung und Bestandssicherung“ umrissen. Sie schrieb damals, dass diese Themen die Arbeit der DGA zwar seit langem geprägt hätten, aber vom Vorstand mit neuem Impetus aufgegriffen werden würden. Und sie zog eine Parallele zur Besetzung des Vorstandes, in dem auch Wieder- und Neugewählte an die Arbeit gehen würden.

In der Tat hat diese Mischung der Vorstandsarbeit einen zusätzlichen Schwung verliehen, was sich zunächst rein formal darin äußerte, dass er häufiger als in der Vergangenheit getagt hat. Damit wurde es möglich, dass der Vorstand stärker als zuvor die laufende Arbeit in der Geschäftsstelle begleitet und durch eigene Aktivitäten erweitert hat.

Nachdem die Maßnahmen zur Sicherung der finanziellen Grundlage griffen, die noch vor der letzten Mitgliederversammlung eingeleitet worden waren, verlagerte sich Schwerpunkt der Vorstandsdiskussionen auf die Schärfung des wissenschaftlichen Profils der Arbeit unserer Gesellschaft. Auf der Grundlage einer Vorlage von Herrn PD Dr. Gunter Schubert wurden dabei vor allem die Konzeption unserer Zeitschrift *ASIEN* und das Format unserer wissenschaftlichen Tagung behandelt. Ich möchte erwähnen, dass dazu bereits auf und vor der letzten Mitgliederversammlung Vorschläge aus den Beiräten, vor allem aus dem Japanbeirat, vorlagen.

Zu *ASIEN* wurde außerdem in der Mitgliedschaft eine Umfrage durchgeführt, die eine Bestätigung unserer Arbeit erbrachte.

Vom Vorstand beschlossen bzw. unterstrichen wurde zunächst:

- *ASIEN* soll seinen „hybriden“ Charakter als sowohl wissenschaftliche als auch Mitgliederzeitschrift behalten.
- Im Artikelteil der Zeitschrift soll stärker zwischen wissenschaftlichen Artikeln, „research notes“, „field reports“ und aktuellen Beiträgen unterschieden werden.
- Themenhefte von Gast-Editoren sollen weiterhin angestrebt werden und im lockeren Wechsel mit „offenen“ Heften erscheinen.
- Der Informationsteil (Konferenzberichte und Rezensionen) soll beibehalten werden, aber soweit möglich soll nicht nur auf die Prägnanz geachtet werden, sondern bei den Rezensionen auch auf die Relevanz der besprochenen Werke.
- Die asienkundlichen Lehrveranstaltungen werden als wichtiger Service der Gesellschaft weiterhin zusammengetragen, aber nur noch im Internet veröffentlicht.

Auf dieser Grundlage wurde nun in einem zweiten Schritt vom Vorstand beschlossen, dass *ASIEN* – soweit es den wissenschaftlichen Teil betrifft - in eine referierte Zeitschrift nach internationalen Maßstäben weiter entwickelt wird. Einen entsprechenden Vorschlag werde ich unter Tagesordnungspunkt „künftige Aktivitäten“ der Mitgliederversammlung vorstellen. Mit diesem Schritt soll das Renommee der Zeitschrift weiter gehoben werden.

Die Zeitschrift erscheint, wie Sie wissen, zweisprachig in deutscher und englischer Sprache. Um die englischen Beiträge einem Publikum auch außerhalb Deutschlands bekannter zu machen, wurde beschlossen, diese kostenlos im Internet aufzulegen. Dies wurde von Herrn Dr. Volker Stanzel angeregt, nachdem eine Kostenaufstellung ergab, dass eine englische Ausgabe angesichts der Übersetzungskosten finanziell nicht tragbar ist. Über eine entsprechende Abfrage auf der Homepage werden even-

tuell Hinweise darauf kommen, ob und wie das Angebot im Ausland wahrgenommen wird.

Ein zweiter Fokus der Vorstandsarbeit war die Gestaltung unserer wissenschaftlichen Tagung. Hier sollte vor allem drei, auch schon auf Mitgliederversammlungen vorgebrachten Anregungen gefolgt werden.

- Die Öffentlichkeit sollte durch einen prominenten Redner stärker auf die Tagung aufmerksam gemacht werden.
- Referenten sollten auch aus dem Ausland gewonnen werden.
- Die Tagung sollte im Format stärker an wissenschaftlichen Kriterien ausgerichtet werden.

Das Ergebnis, die heute Abend beginnende Tagung, kann sich durchaus sehen lassen. Als Auftaktredner konnte dank unseres Vorsitzenden Herrn Hans-Ulrich Klose der Außenminister gewonnen werden. Die Referenten kommen außer aus Deutschland aus zwei weiteren Ländern der EU sowie aus Japan. Und im Format haben wir nicht nur die Kommentierung der Hauptreferate durch Diskussionsanten, sondern auch eine Aufteilung in einen Plenar- und einen Workshop-/Panelteil gewählt.

Zu erwähnen ist auch das Vorbereitungsteam: Dr. Schubert, Prof. Rüländ, Prof. Rothermund, Prof. Storz.

Für die Finanzierung mussten über die bisherigen Sponsoren unserer Tagungen, das IFA und das JDZB, hinaus weitere Geldgeber gewonnen werden. Dies gelang dank Herrn Dr. Stanzel und des OAV. Während die Auftaktveranstaltung allein von der Deutschen Bank getragen wird, wird die Tagung am morgigen Tag gemeinsam vom JDZB, IFA und OAV-Präsidium finanziert.

Die Erfahrungen mit dieser Tagung wird der neue Vorstand auswerten müssen. Wie bei der Zeitschrift wird er zu entscheiden haben, wie die DGA ihrem Charakter als wissenschaftliche Fachgesellschaft mit vielfältigen Kontakten in die politische und wirtschaftliche Öffentlichkeit hinein am besten gerecht werden kann. Denkbar wäre z.B. die Organisation von rein wissenschaftlichen Veranstaltungen neben solchen, die stärker auf die Öffentlichkeit gerichtet sind.

Die genannten Schritte haben nicht nur der wissenschaftlichen Profilierung gedient, sondern werden auch die nationale und internationale Bekanntheit und Vernetzung der DGA fördern. Ein bedeutende Aktivität war in diesem Sinne auch die Organisation von ICAS2 im Jahr 2001 in Berlin durch unser Vorstandsmitglied Prof. Eberhard Sandschneider.

Von großem Nutzen war auch der Beirat China für das internationale Projekt von Frau Dr. Staiger zur Erstellung des Großen China-Lexikons.

Die DGA war als Mitveranstalter institutionell präsent. Ihre Rolle als diejenige Gesellschaft, die geeignet ist, andere asienwissenschaftliche Gesellschaften zu vernetzen, wurde im Herbst letzten Jahres auch vom AGDA anerkannt. Dieser in den 60er-Jahren entstandene Zusammenschluss asienwissenschaftlicher Dokumentations- und Forschungseinrichtungen hat sich als nicht mehr zeitgemäß aufgelöst und die DGA gebeten, stattdessen regelmäßige Treffen von asienwissenschaftlichen Institutionen abzuhalten, das nächste Mal im Herbst 2004.

Die Netzwerkaktivität wäre sicherlich auch der Ort, die forschungspolitischen Aktivitäten, die bisher weniger intensiv verfolgt wurden, im Verbund mit anderen Fachgesellschaften zu verstärken. Insgesamt ist der Vorstand seinem Programm gerecht geworden.

Dr. Günter Schucher, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Wichtige Informationen für Mitglieder

Studentische Mitgliedsbeiträge 2003

Die GF und der Vorstand bitten alle studentischen Mitglieder herzlich um Überprüfung ihres Mitgliederstatus. **Die studentischen Mitglieder möchten bitte, soweit nicht schon geschehen, ihre Immatrikulationsbescheinigungen vorlegen, da sie ab 2003 ansonsten den vollen Beitrag zu entrichten haben!!** DoktorandInnen behalten weiterhin ihren stud. Beitragssatz (28,00 €). Hinweis: Es gibt ferner auch die (Ehe-)PartnerIn-Vergünstigung (ebenfalls 28,00 €).

Englischsprachige Artikel aus *ASIEN*

Ab sofort stehen die englischsprachigen Artikel aus *ASIEN* auf der Website der DGA **in einer neu eingerichteten Rubrik**, um die Zeitschrift u.a. international besser sichtbar zu machen. <http://www.asienkunde.de/articles/index.html>

INSTITUTIONEN DER ASIENWISSENSCHAFTEN¹

Asien²

Deutsche Morgenländische Gesellschaft e.V. (DMG)

V: Prof. Dr. Herrmann Jungraithmayr, Frankfurt

GF: Manfred Hake

c/o Südasien-Institut der Universität Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 330, D-69120

Heidelberg; T: +49-6221-548900, F: +49-6221-544998, E: dmg@www.sai.uni-heidelberg.de

Zeitschrift der DMG

Bibliothek, Deutsche Orientalistentage

Asien-Pazifik-Forum Berlin e.V. (APFB)

P: Dr. Martin Posth, Berlin

c/o Berliner Rathaus, 10173 Berlin, Tel: 030/9026-2835, Fax: 030/9026-2845,

E: posth@apforum.com, www.apforum.com

Asien-Pazifik-Wochen

Veranstaltungen

Ostasien

Alumni und Freunde der Duisburger Ostasienstudien e.V. (AlFreDO)

V: Tim Goydke, Hamburg

S: Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Duisburg-Essen, 47048 Duisburg, Tel:

0203/379 4185, E: alfredo@uni-duisburg.de, www.alfredo-network.com

Mitteilungen, Börsen, Veranstaltungen

Arbeitskreis "Ostasien" in der Deutschen Gesellschaft für Geographie

V: Prof. Dr. Winfried Flüchter

c/o Institut für Geographie und Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Duisburg,

Lotharstr. 1, D-47048 Duisburg, Tel.: 0203-379-2219/-2250, Fax: 0203-379-3516,

E: w.fluechter@uni-duisburg.de

Tagungen

¹ Diese Rubrik wird in den Januar- und Juliheften veröffentlicht. Die Kontaktadressen der Gesellschaften sind auch auf der Website der DGA (Rubrik: Asien-Links) nachzulesen: <http://www.asienkunde.de/asienlinks/index.html>. Aktuelle Veranstaltungen und Informationen der Gesellschaften und deren Termine finden Sie in *ASIEN* immer im Infoteil und auf der Website.

² GF = Geschäftsführung, K = Koordination, P = Präsident(in), S = Sekretariat, Sp = Sprecher(in), Tr = Treasurer, V = Vorsitz/Vorstand

Deutsche Gesellschaft für Ostasiatische Kunst e.V.

V: Dr. Rainer Goedl c/o Museum für Ostasiatische Kunst SMBPK, Takustr. 40, D-14195 Berlin T: +49-30-8301382, F: +49-30-8316384
--

<i>Mitteilungen der DGfOK</i>

Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens e.V. (O.A.G.)
--

V: Dr. Dieter Lorenz-Meyer GF: Dr. Herbert Worm c/o Universität Hamburg, AAI, Abteilung für Sprache und Kultur Japans, Edmund-Siemers-Allee 1 (Ostflügel) [kurz: ESA 1 - Ost], D-20146 Hamburg, T: +49-40-42838-4884, F: +49-40-42838-6200, E: HWorm@uni-hamburg.de

Südostasien

Arbeitskreis Südostasien in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG)

Sp: Prof. Dr. Frauke Kraas Universität zu Köln, Geographisches Institut, Albertus-Magnus-Platz, D-50923 Köln T: +49-221-4707050, F: +49-221-4704917, E: f.kraas@uni-koeln.de, http://www.suedostasien.uni-koeln.de
--

<i>Tagungen</i>

China

Deutsch-Chinesische Juristenvereinigung e.V. (DCJV)
--

P: Benno Erhard GF: M. Florian Ranft c/o RA M. Florian Ranft, c/o RAe Wessing, Isartor 8, D-80331 München T: +49-89-21038-0, F: +49-89-21038-360, http://www.jura.uni-freiburg.de/dcjv
--

<i>Newsletter der DCJV e.V.</i>

<i>Seminare</i>

Deutsche Vereinigung für Chinastudien e.V. (DVCS)
--

V: Prof. Dr. Heiner Roetz Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Ostasienwissenschaften, Gebäude UB 5/12 Universitätsstr. 150, D-44780 Bochum, T: +49-234-322 6254, F: + 49-234-3214-444 E: heiner.roetz@ruhr-uni-bochum.de , http://www.ruhr-uni-bochum.de/slc/slc_dvcs.html
--

<i>Jahrestagungen</i>

Fachverband Chinesisch e.V. (FaCh)

1. V: Prof. Dr. Peter Kupfer 2. V: Dr. sc. phil. Ulrich Kautz Postfach 1421, D-76714 Germersheim, T: +49-7274-508-35 371, F: +49-7274-508-53 474 E: kupfer@nfask2.fask.uni-mainz.de , http://www.fasks.uni-mainz.de/inst/chinesisch

<i>Tagungen, Zeitschrift CHUN</i>

Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft Berlin e.V. (GDCF)

1. V:
2. V:
Innsbrucker Str. 3, 10825 Berlin, Tel: 030-854 57 44, Fax: 030-854 56 29, E: gdfc-berlin@t-online.de, <http://www.dnc-online.de/gdcf/index.htm>, <http://www.dnc-online.de>

Zeitschrift das neue China (dnc)
Mehrere Ortsvereine

Hamburger Sinologische Gesellschaft e.V. (HSG)

V: Prof. Dr. Hans Stumpfheldt
c/o Afrika-Asien-Institut, Uni Hamburg, Abt. für Sprache und Kultur Chinas,
Edmund-Siemers-Allee 1 (Ostflügel) [kurz: ESA 1 - Ost], D-20146 Hamburg, T: +49-(0)40
42838-4878, F: +49-(0)40 42838-3106, E: post@hsg-ev.de, <http://www.hsg-ev.de>

Mitteilungen der HSG
HSS (Hamburger Sinologische Schriften, Dissertationsreihe)
Veranstaltungen

Gießener Verein für Wirtschaftsstudien zu China e.V.

1. V: Prof. Dr. Armin Bohnet
GF: Dr. Hong Zhong
Kontakt: Licher Str. 66, 35394 Gießen, T: 0641/99-22100, F: 0641/99-22109,
E: Armin.Bohnet@wirtschaft.uni-giessen.de, <http://www.uni-giessen.de/~g21063/gvc.htm>

Newsletter
Veranstaltungen

Indien

Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. (DIG)

V: Botschafter a.D. Dr. Hans-Georg-Wieck
Deutsch-Indische Gesellschaft e.V., Bundesgeschäftsstelle, Charlottenplatz 17, D-70173
Stuttgart, Tel.: 0711/297078, Fax: 0711/2991450, E: info@dig-ev.de, <http://www.dig-ev.de>

Mitteilungsblatt (auch downloadbar)
28 Zweiggeseellschaften

Deutsch-Indische Juristenvereinigung e.V. (DIJV)

P: Stephan Thomae, Kempten
GF: Thilo Grutschnig, Karlsruhe
Kontakt: Rechtsanwalt Stephan Thomae, Hirnbeinstraße 2, 87435 Kempten
E: sthomae@hotmail.com, <http://www.dijv.net/>

Newsletter
Veranstaltungen

Japan**Deutsches Institut für Japanstudien (DIJ)**

Dir: Prof. Dr. Irmela Hijjya-Kirschnereit
 Nissei Kojimachi Bldg. 2F, 3-3-6 Kudan-Minami, Chiyoda-ku, Tokyo 102-0074
 T: +81-3-3222 5077, F: +81-3-3222 5420, E: dijtokyo@dijtokyo.org, <http://www.dijtokyo.org>

DIJ Newsletter, Bulletin
Monografien
Japanstudien

Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)

GF: VLR Angelika Viets
 Saargemünder Str. 2, D-14195 Berlin, T: +49-30-83907-0, F: +49-30-83907-220
 E: jdzb@jdzb.de, <http://www.jdzb.de>

jdzb echo (Mitteilungen), jdzb special
Veranstaltungen, Tagungen, Kurse, Bibliothek

Deutsch-Japanische Juristenvereinigung e.V. (DJJV)

P: Dr. Jan Grotheer
 GF: RA Prof. Dr. Matthias K. Scheer
 Neuer Wall 54, D-20354 Hamburg, T: +49-40-37 21 35, F: +49-40-36 35 69
 E: DrScheer@aol.com, <http://www.djvv.org>

Zeitschrift für Japanisches Recht

Deutsch-Japanischer Wirtschaftskreis e.V. (DJW)

V: Dr. Ruprecht Vondran
 GF: Dr. Kerstin Teicher
 Stockumer Kirchstr. 61, D-40474 Düsseldorf, T: +49-211-4560-8381, F: +49-211-4560-8511
 E: info@djw.de, <http://www.djw.de>

DJW-News
Veranstaltungen

Gesellschaft für Japanforschung e.V. (GJF)

V: Prof. Dr. Regine Mathias
 Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Ostasienwissenschaften, Lehrstuhl für Geschichte
 Japans, D-44780 Bochum, T: +49-234-700 6255, F: +49-234-7094 693
 E: regine.mathias@gjf.de, <http://www.uni-trier.de/uni/fb2/j-studien> und <http://www.gjf.de>

Deutsch-Japanische Gesellschaft für Sozialwissenschaften e.V.

P: Prof. Dr. Hans-Joachim Kornadt
 VP: Prof. Dr. Gisela Trommsdorff
 Universität Konstanz; Sozialwissenschaftliche Fak., Fach D 14, D-78457 Konstanz
 T: +49-7531-88-2917, F: +49-7531-88-3039, E: Gisela.Trommsdorff@uni-konstanz.de
<http://www.uni-konstanz.de/FuF/SozWiss/fg-psy/ag-entw/djgsozwi.htm>

Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japanforschung e.V. (VSJF)

V: Prof. Dr. Klaus Vollmer, München

GF: Dr. Wolfram Manzenreiter, Wien

Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Spitalgasse 2-4, A-1090 Wien

T: +43-1-4277-43801, F: +43-1-4277-9438, E: secretary_general@vsjf.net<http://www.vsjf.net>Newsletter, E: newsletter@vsjf.net

Jahrestagungen

Korea**Deutsch-Koreanische Juristische Gesellschaft e.V. (DKJV)**

P: RA und Notar Wolfgang Heinrich

Feldscheidenstr. 45, D-60435 Frankfurt, T: +49-69-95421-90, F: +49-69-95421-920

Deutsch-Koreanische Gesellschaft e.V.

GF: Heinz-Willy Brunen

Herwarthstr. 20, D-53115 Bonn, T: +49-228/691155, F: +49-228/691120

*Koreana***Deutsch-Koreanischer Wirtschaftskreis e.V. (DKW)**

V: Jürgen Wöhler, Stuttgart

GF: Wolfgang Laubach, Frankfurt

Marie-Curie-Straße 30, 60439 Frankfurt am Main, Tel: (069) 9587-2155, Fax: (069) 9587-

2447, E: wlaubach@kpmg.com, www.korea-dkw.de*Veranstaltungen***Mongolei****Deutsch-Mongolische Gesellschaft e.V. (DMG)**

V: Doris Götting, M.A.

GF: Frank Vossen

Rochusstr. 84, D-53123 Bonn, T: +49-228-6203894, F: +49-228-6203893,

E: gesellschaft@mongolei.org, <http://www.mongolei.org>*Mongolische Notizen***Nepal****Deutsch-Nepalische Gesellschaft e.V. (DNG)**

V: Ram Pratap Thapa

Red.: Dr. Wolf Donner

DNG e.V., Postfach 190327, D-50500 Köln, Tel.: 0221-2338380, Fax.: 0221-2338382,

E: info@deutsch-nepal.de, <http://www.deutsch-nepal.de>*Nepal Information**Veranstaltungen*

Osttimor**Deutsche Osttimor-Gesellschaft e.V. (DOTG)**

V: Andrea Fleschenberg
 DOG e.V., c/o Alfons Müller, Bergstraße 58, 50739 Köln,
 E: osttimor@yahoo.de, <http://www.osttimor.de>

Veranstaltungen

Thailand**Deutsch-Thailändische Gesellschaft e.V. (DTG)**

V: Professor Dr.-Ing. Helmut Eggers, Bonn
 S: Frau Scheffer, Bonn
 Gst.: Koblenzer Straße 89, D-53177 Bonn (Bad Godesberg), T: 0228/351673,
 F: 0228/351909, E: dtg_bonn@hotmail.com, <http://www.dtg-bonn.de/>

Schriftenreihe

Veranstaltungen, Symposien

Vietnam**Deutsch-Vietnamesische Gesellschaft e.V. (DVG)**

V: Botschafter a.D. Dr. Hans-Dieter Scheel, Bad Honnef
 2.V: Dr. Frank Werkmeister, Düsseldorf
 Gst.: Marienstr. 19/20, 10117 Berlin, T: 030/28040990, F: 030/28040993,
 E: buero@vietnam-dvg.de; <http://www.vietnam-dvg.de>, Viêt Nam – Info, c/o: S. Bratke,
 Mozartstr. 21, D-40479 Düsseldorf

Viêt Nam - Info

Seminare, Tagungen, Wirtschaftstage

Europäische Gesellschaften**Euro-Asia Management Studies Association (EAMSA)**

V: Prof. Dr. Yoshiaki Takahashi (Chuo University, Tokyo)
 S: Dr. Harald Dolles (Deutsches Institut für Japanstudien)
 Nissei Kojimachi Bldg. 2F, 3-3-6 Kudan-Minami, Chiyoda-ku, Tokyo 102-0074, T: +81-3-3222 5077, F: +81-3-3222 5420, E: dolles@dijtokyo.org, <http://www.eamsa.org>

European Association for Japanese Studies (EAJS)

P: Dr. Josef A. Kyburz, Villejuif
 Tr: Prof. Dr. Franz Waldenberger, München
 S: Universität Duisburg, Institut für Ostasienwissenschaften, Lotharstr. 65, D-47048
 Duisburg, T: +49-203-379 2002, F: +49-203-379 2002
 E: eajs@uni-duisburg.de, eajs@lrz.uni-muenchen.de, <http://www.eajs.org>

European Japan Expert Association (EJEA)

V: Prof. Dr. Gerassimos Papadopoulos
 GF: Dr. Wolfgang Brenn
 c/o Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin, Saargemünder Str. 2, D-14195 Berlin
 T: +49-30-83907-0, F: +49-30-83907-220, E: ejea@jdz.de, <http://www.jdz.de/ejea.htm>

European Association of Japanese Resource Specialists (EAJRS)

V: Prof. Dr. Willy Vande Walle
 S: Paul Wijsman, M.A.
 S: Katholieke Universiteit Leuven, Japanese Studies, Blijde-Inkomststraat 21, B-3000 Leuven, Belgium
 T: +32-16-324948, F: +32-16-324932, E: willy.vandewalle@arts.kuleuven.ac.be,
p.l.wijsman@let.leidenuniv.nl, <http://akira.arts.kuleuven.ac.be/EAJRS/>

Newsletter

European Association of Sinological Librarians (EASL)

S: Benedicte Vaerman
 P: Cathy Thoelen
 S: Oost-Aziatische Bibliotheek, Mgr. Ladeuzeplein 21, B-3000 Leuven, Belgium
 T: +32-16-324698, F: +32-16-324703, E: Benedicte.Vaerman@bib.kuleuven.ac.be oder E:
kaun@sino.uni-kiel.de, <http://www.uni-kiel.de/easl/easl.html>

EASL-listserver, E: easl-l@listserv.gmd.de, <http://www.listserv.gmd.de/archives/easl-l.html>

European Association of Chinese Studies (EACS)

P: Prof. Glen Dudbridge, Oxford
 Tr: Prof. Dr. Hans van Ess, München
 S: c/o Prof. Christian Henriot, Institut d'Asie Orientale, MRASH, 14 ave Berthelot, F-69363 Lyon cedex 07, France, T: +33-4-7272-6540, F: +33-4-7272-6490, E: chenriot@ish-lyon.cnrs.fr, <http://www.soas.ac.uk/eacs>, E: glen.dudbridge@orinst.ox.ac.uk, E:
vanness@ostasien.fak12.uni-muenchen.de

EACS Newsletter, Editor: Mette Thunø E: mette@hum.ku.dk

Association for Korean Studies in Europe (AKSE)

P: Prof. Dr. Werner Sasse, Hamburg
 S: Dr. Antonetta L. Bruno, Roma
 Centre for Korean Studies, SOAS, Thornhaugh Street, Russel Square, London WC1H 0XG, UK, E: yjl@soas.ac.uk, E: antonetta.bruno@uniroma1.it, <http://www.akse.uni-kiel.de>

AKSE Newsletter, E: K.De.Ceuster@let.LeidenUniv.nl

European Association for Southeast Asian Studies (EUROSEAS)

P: Prof. Dr. Anne Booth
 S: Prof. Dr. Peter Boomgaard
 S: Royal Institute of Linguistics and Anthropology, KITLV, P.O. Box 9515, 2300 RA Leiden, The Netherlands, T: +31-71-527-2639, F: +31-71-527-2638, E: euroseas@kitlv.nl,
 E: boomgaard@kitlv.nl, <http://ias.leidenuniv.nl/institutes/kitlv/euroseas.html>

European Association for South Asian Studies (EASAS)

P: Prof. Dr. Dietmar Rothermund, Heidelberg
 S: Prof. Dr. Dirk H.A. Kolff
 S: Kern Institute, Nonnensteeg 1-3, NL-2311 VJ Leiden, The Netherlands
 T: +31-71-527 2145/2171, F: +31-71-527 2615, E: kolff@let.leidenuniv.nl

European Society for Central Asia Studies (ESCAS)

P: Prof. Dr. Turaj Atabaki, Utrecht
 S: Dr. Cathrine Paul
 Department of Oriental Studies, Utrecht University, Drift 15, 3512 BR Utrecht, The Netherlands, Tel. +31 30 253 61 32, Fax +31 30 253 61 38,
 E: cpoujo133@wanadoo.fr, <http://www.let.uu.nl/~escas/>

ESCAS Newsletter

US-amerikanische Gesellschaften**Association for Asian Studies, Inc. (AAS)**

Tr: Prof. Dr. John Campbell
 S: 1021 East Huron Street, Ann Arbor, Michigan 48104, USA, T: +1-734-665-2490
 F: +1-734-665-3801, E: members@aasianst.org, <http://www.aasianst.org>

The Journal of Asian Studies
Asian Studies Newsletter

New York Asia Society

P: Nicholas Platt
 S: 725 Park Avenue (at 70th Street), New York, NY 10021, USA, T: (212) 288-6400,
 F: (212) 517-8315, E: webmaster@asiasoc.org, <http://www.asiasociety.org>

Publikationen
Ausstellungen im eigenen Museum

Central Eurasian Studies Society (CESS)

P: Dr. John S. Schoeberlein
 Tr: Dr. Greta Uehling
 1737 Cambridge St., Cambridge, MA 02138, USA, T: +1/617-495-4338, F: +1/617-495-8319
 E: CESS@fas.harvard.edu; <http://www.fas.harvard.edu/~cess>

Central Eurasian Studies Review
Tagungen

Australische Gesellschaften**Asian Studies Association of Australia, Inc. (ASAA)**

P: Prof. Tessa Morris-Suzuki
Tr: Dr. Harry Aveling
S: Asian Studies Association of Australia, c/o Department of Politics, La Trobe University,
Bundoora Vic. 3083 AUSTRALIA, Fax: (61-3) 9479 1997, E: H.Aveling@latrobe.edu.au;
<http://coombs.anu.edu.au/ASAA/>

Konferenzen

Asian Studies Review

div. Reihen

Neuseeländische Gesellschaften**New Zealand Asian Studies Society (NZASIA)**

P: Richard Phillips, Auckland
Tr: Peter Harris, Wellington
S: Mike Roberts, c/o Department of East Asian Studies, University of Waikato, Private Bag
3105, Hamilton, Tel: +64 7 838 4116, Fax: +64 4 838 4638, E: robertsm@waikato.ac.nz,
<http://www.nzasia.waikato.ac.nz/nzasia1.htm>

Konferenzen, Seminare

NZASIA newsletter